

Montageanleitung

- Heizungsanlage abschalten (am Kesselschalter).
- Den Heizungsregler durch Linksdrehen der unten mittig angeordneten Halteschraube lösen. Keine Gewalt anwenden, beim Linksdrehen der Schraube wird der Regler automatisch nach oben/vorn gedrückt. Wenn es zu schwer geht, vorsichtig am Regler wackeln.

Nur bei Wandaufbauhalterung:

- In der großen Halteschraube ist noch eine dünne, lange Schraube, welche das Reglergehäuse mit dem an der Wand verschraubten Unterteil verbindet. Beide Schrauben sind zu lösen.

Nur für LOGON U/ WM/ WKB/WKBM digital und LOGON Plus

- Die Stellung der so genannten DIP- Schalter auf der Unterseite der Reglerplatine beider Regler vergleichen: Auf der Rückseite der obersten Leiterplatte (der Leiterplatte mit der Displayanzeige und den Bedientasten) sehen Sie einen 8-fachen DIP- Schalter. Die Schalter haben folgende Bedeutung:
(von links gezählt, der linke ist Nr.1, Schalter oben = on, Schalter unten = off)

Schalter 1: on = einstufig	off = zweistufig
Schalter 2: on = WKB	off = WKBM
Schalter 3: on = WKB/WKBM	off = WKBM4
Schalter 4: on = automatische Konfiguration ein	off = ... aus
Schalter 5: on = Umschaltung Sommer/ Winterzeit	off = keine Umschaltung
Schalter 6: on = Antilegionellenschaltung ein	off = ... aus
Schalter 7: on = witterungsgeführt	off = raumproportional
Schalter 8: on = Fernwähler ein	off = ... aus

Sofern Sie Fragen zur Wirkungsweise der jeweiligen Einstellungen haben, so rufen Sie uns an. Wenn einer oder mehr DIP-Schalter an Ihrem alten Regler anders eingestellt ist als am neuen: In den allermeisten Fällen ist die von uns vorgenommene Konfiguration die richtige. Sie brauchen also nichts zu verändern. Insbesondere der LOGON Plus wird von uns immer mit der Maximalkonfiguration ausgeliefert. Hat Ihre Heizanlage z.B. keinen Mischer angebaut, erkennt der Plus das selbständig anhand der verbauten Fühler und stellt sich darauf selbständig ein. Wenn diese Schalterstellung doch verändert wurde, dann nach dem Einbau und dem Einschalten der Heizung die „C“ Taste auf der Vorderseite des Reglers mit Bleistift o.ä. nur einmal kurz drücken.

- Den neuen Regler richtig herum (Halteschraube wieder unten) in das Reglergehäuse setzen, aufpassen, dass Regler nicht verkantet ist. Durch Rechtsdrehen der Schraube wird der Regler in das Gehäuse hineingezogen. Bitte beachten: keine Gewalt anwenden, notfalls den Regler während des Anziehens etwas hin- und herbewegen, bis sich die Reglerkontakte sauber in die Klemmleisten gezogen haben. Halteschraube nur handfest anziehen! Kessel kann jetzt eingeschalten werden. Nach einigen Sekunden ist der Regler betriebsbereit.



Küter Regeltechnik GmbH
Heizregler und Reparaturservice
Alte Gärtnerei 4
18230 Ostseebad Rerik

- Der Regler ist mit Standardeinstellungen voreingestellt und sofort betriebsbereit. Ev. Veränderungen, z. B. Heizzeiten und Temperaturen etc., können Sie später nach dem Studium der Bedienanleitung vornehmen.

Nur für LOGON WKB/ WKBM/ WM digital, LOGON Plus, LOGON U und LOGON E

- Die Regler haben eine interne, unveränderbar programmierte automatische Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt eingebaut. **Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Umstellung nach den derzeit gültigen Umstellungsdaten (letztes Oktoberwochenende) erfolgt.** Es kann vielmehr passieren, dass die Umstellung bereits am letzten Septemberwochenende erfolgt. In dem Fall muss die Uhrzeit per Hand um eine Stunde zurück korrigiert werden und 4 Wochen später wieder eine Stunde vorgestellt werden. Die Uhrzeitprogrammierung finden Sie auf der Bedienanleitung letzte Seite, Allg. Funktionen.
- Falls der Regler als Austauschregler geliefert wurde, denken Sie bitte an das (kostenfreie) Zurücksenden der defekten Regelung innerhalb der nächsten 14 Tage mittels dem mitgelieferten Retoureschein oder (bei eigenem Versand) an:

Küter Regeltechnik GmbH oder :
Alte Gärtnerei 4
18230 Ostseebad Rerik

Küter Regeltechnik GmbH (Werkstatt)
Schlossplatz 12
18445 Kramerhof

Sehr wichtig! Bitte unbedingt kontrollieren bzw. einstellen, sonst ist keine einwandfreie Funktion gewährleistet:

- Ist der Kesselregler /Kesselthermostat am Schaltfeld des Kessels wieder auf **Max.** bzw. **75°C** eingestellt? Das ist notwendig, da ansonsten die Regelung nach der Warmwasserbereitung nicht auf Heizung umschalten wird. Warum? Die Regler sind mit Warmwasservorrang programmiert: Erst wenn der Warmwasserspeicher die Solltemperatur (in der Regel 55°C) erreicht hat, wird die Heizung freigegeben. Wenn der eingangs erwähnte Kesselthermostat auf z.B. 50°C eingestellt bleibt, wird der Speicher nie seine Solltemperatur von 55°C erreichen können. Folge: Die Heizungspumpe bleibt abgeschaltet, ein eventuell angeschlossener Mischer bleibt zu!
- Bei Ölheizung: Vom Einschalten der Heizung bis zum Anspringen des Brenners können bis zu 2 Minuten vergehen, da die meisten Ölbrenner eine Ölvorwärmung haben und erst nachdem das Öl vorgewärmt ist, der Brenner freigegeben wird.

Wichtiger Hinweis zur Schonung des Heizungsreglers:

Schalten Sie die gesamte Heizung, wenn möglich, nie komplett stromlos. Bei Außentemperaturen über 23°C schaltet der Regler automatisch die Heizung komplett ab und beheizt nur den Boiler. Bei Wartungsarbeiten, Tanken oder bei längerer Abwesenheit schalten Sie den Regler stattdessen auf Standby (Null-Taste) oder aktivieren Sie die Urlaubsschaltung. Der Heizungsregler und auch die damit gegen Festfrosten geschützten Pumpen werden es Ihnen mit längerer Laufzeit danken....

Bei technischen Fragen rufen Sie bitte an:
Tel. 038 296 / 77 99 50
oder 0173 / 98 47 057